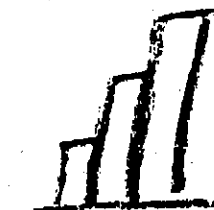


# Statistische Berichte

Landesamt für  
Datenverarbeitung  
und Statistik  
Brandenburg



A VI 8 – j / 99

## Bildungsstand und Schulbesuch im Land Brandenburg

1999

Ergebnisse des Mikrozensus

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Mikrozensus, Arbeitsmarkt

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im Mai 2000

Preis: 5,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 2000

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Inhalt

	Seite
Allgemeine, methodische und begriffliche Erläuterungen.....	5
1 Bildungsstand	
1.1 Bevölkerung im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Geschlecht.....	7
1.2 Bevölkerung im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht .....	8
1.3 Bevölkerung im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben .....	11
1.4 Erwerbspersonen im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht .....	12
1.5 Erwerbstätige im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen.....	15
2 Schulbesuch	
2.1 Bevölkerung im April 1999 nach Schularten und Geschlecht.....	16
2.2 Bevölkerung im April 1999 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht .....	17
3 Erwerbstätige und Auszubildende im April 1999 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten .....	18
4 Regionen	
4.1 Bevölkerung im April 1999 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht.....	19
4.2 Erwerbstätige im April 1999 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht .....	20
4.3 Bevölkerung im April 1999 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht .....	21
4.4 Erwerbstätige im April 1999 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht.....	22
5 Verwaltungsbezirke	
5.1 Bevölkerung im April 1999 nach allgemeinem Schulabschluss.....	23
5.2 Erwerbstätige im April 1999 nach allgemeinem Schulabschluss.....	24
5.3 Bevölkerung im April 1999 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss .....	25
5.4 Erwerbstätige im April 1999 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss .....	26

### **Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)**

- nichts vorhanden (genau null)
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in der Summe ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## **Allgemeine, methodische und begriffliche Erläuterungen**

### **Allgemeine Erläuterungen**

Die im folgenden Bericht dargelegten Ausführungen sind Ergebnis einer 1 %-Repräsentativstichprobe, dem „Mikrozensus“. Diese erstmalig in Brandenburg im April 1991 durchgeführte Erhebung untersucht in jährlichen Abständen die soziale, wirtschaftliche und erwerbsmäßige Entwicklung der Bevölkerung und zeigt auch Familien- und Haushaltszusammenhänge auf. In mehrjährigen Abständen werden weitere Lebensbereiche, wie das Pendlerverhalten, die Wohnsituation sowie Fragen der gesundheitlichen und sozialen Absicherung untersucht.

### **Gesetzesgrundlage**

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz – MZG) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77, S. 3) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 1571/98 der Kommission vom 20. Juli 1998 (ABl. EG Nr. L 205 S. 40) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300).

### **Methodische Erläuterungen**

Der Mikrozensus wird jährlich mit einem Auswahlatz von 1 % der Haushalte durchgeführt.

Als Bausteine für die Bildung der Auswahlbezirke (mehrere räumlich benachbarte Haushalte als eine geschlossene Einheit) wurden ganze Gebäude und bei größeren Gebäuden Gebäudeteile verwendet.

Die Bevölkerung in der Sonderschicht Gemeinschaftsunterkünfte wurde über die Anfangsbuchstaben der Familiennamen und Auswahlseinheiten mit der Richtgröße 15 Personen eingeteilt. Die jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt über die Meldung der Bautätigkeitsstatistik. Im Rahmen der Auswertung sind die ermittelten Werte im Prinzip mit dem Faktor 100 zu multiplizieren. Bei der Hochrechnung wird jedoch ein zweistufiges Verfahren angewendet, um Ausfälle auszugleichen.

Neben systematischen Fehlern treten bei Stichprobenerhebungen auch Fehler auf, die aufgrund des Unterschiedes zu Totalerhebungen unvermeidbar sind. Bei Stichproben, die, wie der Mikrozensus, nach dem Zufallsprinzip gezogen werden, kann die Größenordnung des Stichprobenfehlers hinreichend abgeschätzt werden. Die dafür zugrunde gelegte Messzahl ist der sogenannte Standardfehler. Das Auswahlprinzip geht davon aus, dass der relative Standardfehler für nachgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d. h. für weniger als 50 Personen oder Fälle in der Stichprobe, bei über 15 % liegt und die Daten somit nur noch bedingt verwendbar sind. Zahlen unter dieser Größe werden daher eingeklammert ausgewiesen. Werte unter 2,5 Tausend Einheiten (bzw. bei Regional- bzw. Kreistabellen unter 5,0 Tsd.) werden gesperrt und durch einen Schrägstrich ersetzt.

Aus rechentechnischen Gründen kommt es bei den Mikrozensustabellen - Anzahl in 1000 mit einer Nachkommastelle - zu nur einer Rundung. Damit enthalten die Auswertungstabellen Rechnerdifferenzen. In den Tabellen nach Verwaltungsbezirken treten zwischen der Summe der kreisfreien Städte und Landkreise und der Landessumme Abweichungen auf. Diese ergeben sich aus der Methodik des Mikrozensus.

## **Begriffliche Erläuterungen**

**Alter:** In allen Tabellen, die eine Gliederung nach Altersgruppen enthalten, werden Ergebnisse entsprechend der sogenannten Altersjahrmethode nachgewiesen. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Erhebungstichtag. Aus erhebungstechnischen Gründen ist der Stichtag zur Berechnung des Alters unabhängig vom genauen Erhebungstichtag 1999 der 30. April (24.00 Uhr).

**Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen:** Hierbei handelt es sich um Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet.

**Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen:** Auszubildende im gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einem Arbeiterberuf einmündet.

Den Auszubildenden in kaufmännischen, technischen und gewerblichen Ausbildungsberufen werden Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit gleichgestellt.

**Bevölkerung:** Alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre Hauptwohnung am Erhebungstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Angehörige der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

**Erwerbspersonen:** Erwerbstätige und Erwerbslose

**Erwerbstätige:** Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt.

**Erwerbslose:** Als erwerbslos gelten nur solche Personen, die normalerweise erwerbstätig sind und z. Z. nur vorübergehend - da sie noch keinen neuen Arbeitsplatz gefunden haben - aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind sowie Schulentlassene, die sich um eine Lehr-/Arbeitsstelle bemühen. Die Bezeichnung „erwerbslos“ ist unabhängig davon, ob jemand beim Arbeitsamt als Arbeitsloser oder als Arbeit Suchender gemeldet ist bzw. Arbeitslosengeld oder -hilfe bezieht. Personen, die normalerweise keinem Erwerb nachgehen, z. B. nichtberufstätige Ehegatten, gelten nicht als erwerbslos.

**Nichterwerbspersonen:** Bevölkerungsteil, der dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung steht. Hierzu zählen Kinder und Jugendliche sowie Rentner, aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind, aber als Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner oder aus anderen Gründen an einer Erwerbstätigkeit kein aktuelles Interesse haben.

**Regionen:** Eine Region ist ein weitgehend miteinander verflochtener Lebens- und Wirtschaftsraum, der wesentliche naturräumliche, siedlungs- und infrastrukturelle Verflechtungen erfasst. Für die Regionalplanung werden als großflächige Teilräume des Landes fünf Regionen gebildet, die sich wegen der besonderen Lage von Berlin in der Mitte des Landes räumlich - sektoral von der inneren bis zur äußeren Landesgrenze erstrecken.

**Wirtschaftsabschnitt/-unterabschnitt:** Die Darstellung der Ergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) Fassung für den Mikrozensus. Sie wurde aus der europäischen Klassifikation NACE Rev. 1 abgeleitet. Die Wirtschaftszweige untergliedern sich in Wirtschaftsabschnitte und -unterabschnitte.

# 1.1 Bevölkerung im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
		1 000	
Bevölkerung	2 591,0	1 276,9	1 314,1
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	501,1	259,4	241,7
mit allgemeinem Schulabschluss	1 990,4	972,9	1 017,7
Haupt-(Volks)schulabschluss	706,3	306,3	400,0
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	787,9	402,6	385,4
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	166,1	85,2	80,9
Fachhochschulreife	53,2	28,8	24,5
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	261,9	142,2	119,7
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	15,0	7,8	7,2
ohne allgemeinen Schulabschluss	24,1	11,8	12,3
ohne Angabe zum Schulabschluss	75,4	32,9	42,5
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 674,3	855,4	818,8
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	1 129,8	562,1	567,6
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	135,4	92,9	42,5
Fachschulabschluss der DDR	168,1	56,2	111,8
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	75,3	46,9	28,5
Hochschulabschluss/Promotion	146,0	87,5	58,5
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	19,7	9,8	9,9
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	453,1	183,8	269,3
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	95,4	42,9	52,4

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

## 1.2 Bevölkerung im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						
Männlich							
Bevölkerung	1 276,9	194,8	105,5	154,6	212,9	207,0	402,2
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	259,4	194,8	63,4	/	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	972,9	-	39,6	148,8	205,7	200,1	378,7
Haupt-(Volks)schulabschluss	306,3	-	7,0	17,7	21,6	31,4	228,7
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	402,6	-	6,6	67,5	144,8	124,6	59,1
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	85,2	-	23,1	29,0	6,6	6,5	20,0
Fachhochschulreife	28,8	-	/	(2,8)	(3,6)	5,5	15,6
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	142,2	-	/	30,9	27,8	30,9	51,0
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	7,8	-	/	/	/	/	(4,3)
ohne allgemeinen Schulabschluss	11,8	-	/	/	(2,6)	/	(3,9)
ohne Angabe zum Schulabschluss	32,9	-	/	(2,9)	(4,4)	(4,9)	19,5
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	855,4	X	(2,9)	110,8	197,9	192,1	351,6
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	562,1	X	(2,9)	96,7	146,4	122,6	193,4
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	92,9	X	-	(4,6)	16,7	21,0	50,6
Fachschulabschluss der DDR	56,2	X	-	/	7,8	12,6	33,8
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	46,9	X	-	(2,7)	8,5	10,9	24,8
Hochschulabschluss/Promotion	87,5	X	-	(3,1)	16,2	22,9	45,4
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	9,8	X	-	/	/	/	(3,6)
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	183,8	X	98,6	38,8	9,2	8,8	28,5
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	42,9	X	(3,9)	(4,9)	5,8	5,9	22,4

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss



**Noch: 1.2 Bevölkerung im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht**

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
		1 000					
		Weiblich					
Bevölkerung	1 314,1	173,5	95,3	134,2	205,3	203,6	502,3
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	241,7	173,5	67,6	/	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 017,7	-	26,6	128,6	198,2	198,0	466,2
Haupt-(Volks)schulabschluss	400,0	-	(3,4)	9,0	13,0	28,1	346,4
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	385,4	-	(4,5)	58,9	139,4	127,8	54,8
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	80,9	-	16,5	22,8	7,6	7,7	26,2
Fachhochschulreife	24,5	-	/	(4,9)	6,3	5,8	6,6
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	119,7	-	/	32,5	30,8	27,3	27,8
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	7,2	-	-	/	/	/	(4,4)
ohne allgemeinen Schulabschluss	12,3	-	/	/	/	/	7,6
ohne Angabe zum Schulabschluss	42,5	-	/	(3,4)	6,0	(3,7)	28,8
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	818,8	X	/	92,2	188,6	188,0	348,2
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	567,6	X	/	70,1	118,3	116,3	261,1
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	42,5	X	/	6,9	10,1	10,5	14,9
Fachschulabschluss der DDR	111,8	X	-	7,2	29,8	31,5	43,3
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	28,5	X	-	/	9,0	8,5	8,8
Hochschulabschluss/Promotion	58,5	X	-	(3,6)	19,5	19,2	16,1
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	9,9	X	-	/	/	/	(4,0)
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	269,3	X	90,8	37,6	9,4	10,6	121,1
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	52,4	X	(2,8)	(4,3)	7,2	5,0	33,1

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

**Noch: 1.2 Bevölkerung im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht**

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						
	Insgesamt						
Bevölkerung	2 591,0	368,3	200,7	288,8	418,2	410,5	904,5
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	501,1	368,3	131,1	/	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 990,4	-	66,0	277,4	404,2	398,0	844,9
Haupt-(Volks)schulabschluss	706,3	-	10,4	26,6	34,8	59,5	575,0
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	787,9	-	11,1	126,4	284,3	252,3	114,0
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	166,1	-	39,5	51,8	14,3	14,3	46,1
Fachhochschulreife	53,2	-	/	7,7	9,7	11,3	22,2
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	261,9	-	(2,7)	63,4	58,6	58,2	79,0
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	15,0	-	/	/	(2,5)	/	8,6
ohne allgemeinen Schulabschluss	24,1	-	/	(3,4)	(3,6)	(3,7)	11,4
ohne Angabe zum Schulabschluss	75,4	-	/	6,4	10,4	8,6	48,4
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 674,3	X	(4,7)	203,3	386,3	380,2	699,7
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	1 129,8	X	(4,6)	167,1	264,9	239,1	454,4
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	135,4	X	/	11,5	26,7	31,5	65,5
Fachschulabschluss der DDR	168,1	X	-	9,2	37,5	44,1	77,3
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	75,3	X	-	5,0	17,4	19,4	33,6
Hochschulabschluss/Promotion	146,0	X	-	6,7	35,7	42,0	61,3
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	19,7	X	-	(3,8)	(4,1)	(4,1)	7,6
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	453,1	X	189,3	76,4	18,5	19,4	149,4
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	95,4	X	6,7	9,1	13,1	10,9	55,5

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

### 1.3 Bevölkerung im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1 000			
Bevölkerung	2 591,0	1 164,6	248,6	1 177,8
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	501,1	(3,8)	/	496,3
mit allgemeinem Schulabschluss	1 990,4	1 126,1	238,1	626,3
Haupt-(Volks)schulabschluss	706,3	163,7	79,7	462,9
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	787,9	616,6	120,2	51,2
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	166,1	108,1	18,8	39,2
Fachhochschulreife	53,2	35,4	(4,3)	13,5
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	261,9	194,2	13,5	54,2
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	15,0	8,1	/	5,3
ohne allgemeinen Schulabschluss	24,1	(4,5)	(3,9)	15,7
ohne Angabe zum Schulabschluss	75,4	30,2	5,7	39,5
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 674,3	1 001,2	209,0	464,0
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	1 129,8	626,7	169,1	333,9
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	135,4	88,3	8,8	38,3
Fachschulabschluss der DDR	168,1	109,8	13,3	45,0
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	75,3	52,8	6,1	16,5
Hochschulabschluss/Promotion	146,0	112,4	7,6	26,0
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	19,7	11,2	(4,1)	(4,3)
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	453,1	125,5	31,7	295,9
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	95,4	37,9	7,9	49,6

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschole und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

# **1.4 Erwerbspersonen im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht**

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
	1 000						
Männlich							
Erwerbspersonen	754,9	39,2	140,9	208,7	199,4	142,4	24,2
noch in schulischer Ausbildung	/	/	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	728,3	36,0	136,9	202,8	193,1	135,6	23,4
Haupt-(Volks)schulabschluss	137,3	6,3	17,1	20,6	28,7	52,8	11,8
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	381,4	6,2	66,5	143,4	121,4	41,6	/
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	70,0	20,9	27,4	6,6	6,5	7,0	/
Fachhochschulreife	20,4	/	(2,5)	(3,5)	5,1	6,4	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	114,0	/	22,5	27,4	30,6	26,0	6,1
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	5,2	/	/	/	/	/	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	5,4	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	19,0	/	(2,7)	(4,2)	(4,7)	6,1	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	645,1	(2,7)	107,8	194,9	185,9	130,5	22,7
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	432,4	(2,7)	94,1	143,7	117,9	66,0	7,4
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	64,2	-	(4,5)	16,5	20,4	19,0	(3,6)
Fachschulabschluss der DDR	36,7	-	/	7,8	12,5	12,0	(2,5)
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	35,0	-	(2,7)	8,5	10,8	10,1	(2,9)
Hochschulabschluss/Promotion	69,0	-	(2,9)	16,1	22,5	21,4	6,2
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	7,8	-	/	/	/	/	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	84,6	35,3	28,3	8,1	7,7	(4,5)	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	25,1	/	(4,6)	5,6	5,7	7,5	/

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschoolen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

**Noch: 1.4 Erwerbspersonen im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht**

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 -60	60 und mehr
	1 000						

		Weiblich					
Erwerbspersonen	658,4	24,9	111,8	194,2	192,1	128,8	6,4
noch in schulischer Ausbildung	(2,7)	(2,7)	-	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	635,9	21,8	108,7	188,3	187,8	122,8	6,2
Haupt-(Volks)schulabschluss	106,1	(3,1)	7,7	10,7	25,0	55,8	(3,8)
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	355,4	(3,9)	54,9	134,5	122,0	39,4	/
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	56,9	13,7	20,3	7,1	7,0	8,1	/
Fachhochschulreife	19,3	/	(3,8)	5,9	5,6	(3,3)	-
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	93,7	/	21,5	29,0	26,9	14,7	/
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	(4,5)	-	/	/	/	/	-
ohne allgemeinen Schulabschluss	(2,9)	/	/	/	/	/	-
ohne Angabe zum Schulabschluss	16,9	/	(2,6)	5,3	(3,4)	5,1	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	565,1	/	85,1	180,3	179,5	112,6	5,8
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	363,5	/	64,6	112,4	109,1	72,0	(3,6)
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	32,9	-	6,6	9,8	10,5	5,7	/
Fachschulabschluss der DDR	86,4	-	6,5	29,0	30,6	18,9	/
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	23,8	-	/	8,3	8,4	(4,9)	-
Hochschulabschluss/Promotion	51,0	-	(3,3)	19,1	19,0	8,9	/
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	7,5	-	/	/	/	/	-
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	72,6	22,9	23,2	7,6	8,4	10,1	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	20,7	/	(3,4)	6,4	(4,3)	5,8	/

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

**Noch: 1.4 Erwerbspersonen im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses, Altersgruppen und Geschlecht**

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 -60	60 und mehr
	1 000						

	Insgesamt						
Erwerbspersonen	1 413,2	64,1	252,8	403,0	391,5	271,1	30,7
noch in schulischer Ausbildung	(4,8)	(4,6)	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 364,2	58,1	245,7	391,1	381,0	258,5	29,7
Haupt-(Volks)schulabschluss	243,4	9,4	24,8	31,2	53,8	108,6	15,7
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	736,8	10,2	121,4	277,8	243,4	81,0	(2,9)
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	126,9	34,7	47,7	13,8	13,5	15,1	/
Fachhochschulreife	39,7	/	6,3	9,4	10,7	9,7	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	207,7	/	44,0	56,4	57,5	40,7	7,2
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	9,7	/	/	(2,5)	/	(3,4)	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	8,4	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	35,9	/	5,3	9,6	8,1	11,2	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 210,2	(4,4)	193,2	375,4	365,6	243,2	28,7
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	795,8	(4,4)	159,0	256,4	227,1	137,9	11,1
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	97,1	-	11,1	26,3	31,0	24,8	(4,0)
Fachschulabschluss der DDR	123,1	-	8,4	36,8	43,2	31,0	(3,7)
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	58,8	-	(4,9)	16,8	19,2	15,0	(2,9)
Hochschulabschluss/Promotion	120,0	-	6,2	35,2	41,4	30,4	6,9
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	15,4	-	(3,6)	(3,9)	(3,7)	(4,1)	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	157,2	58,2	51,5	15,6	16,0	14,6	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	45,8	/	8,1	12,0	10,0	13,3	/

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

# **1.5 Erwerbstätige im April 1999 nach Art des allgemeinen, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen**

Allgemeiner Schulabschluss  Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 und mehr
		1 000					
Erwerbstätige	1 164,6	57,8	211,7	345,1	329,5	195,2	25,4
noch in schulischer Ausbildung	(3,8)	(3,6)	/	-	-	-	-
mit allgemeinem Schulabschluss	1 126,1	52,9	205,8	335,3	321,1	186,2	24,6
Haupt-(Volks)schulabschluss	163,7	7,9	17,6	21,2	38,7	65,6	12,6
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	616,6	8,7	101,3	237,7	204,7	62,0	/
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	108,1	32,7	38,9	12,2	11,7	10,8	/
Fachhochschulreife	35,4	/	5,9	8,7	9,8	7,9	/
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	194,2	/	41,1	53,3	54,4	37,0	6,5
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	8,1	/	/	/	/	(2,9)	/
ohne allgemeinen Schulabschluss	(4,5)	/	/	/	/	/	/
ohne Angabe zum Schulabschluss	30,2	/	(4,7)	8,5	7,3	8,3	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 001,2	(3,4)	160,8	325,0	310,8	177,4	23,7
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	626,7	(3,4)	129,5	213,0	183,8	88,1	8,8
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	88,3	-	10,4	25,5	28,3	20,6	(3,5)
Fachschulabschluss der DDR	109,8	-	7,7	33,7	39,0	26,4	(3,0)
Fachhochschulabschluss <sup>3)</sup>	52,8	-	(4,6)	15,5	18,0	12,5	/
Hochschulabschluss/Promotion	112,4	-	5,5	34,2	39,4	27,1	6,2
ohne Angabe zur Art des Abschlusses	11,2	-	(3,1)	(3,1)	/	(2,7)	-
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	125,5	53,0	44,4	9,5	9,9	7,9	/
ohne Angabe zum beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	37,9	/	6,5	10,6	8,7	10,0	/

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegscholelen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

## 2.1 Bevölkerung im April 1999 nach Schularten und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung	2 591,0	1 276,9	1 314,1	49,3	50,7
darunter					
Schüler/Studenten <sup>1)</sup>	522,9	266,5	256,4	51,0	49,0
darunter an					
allgemeinbildenden Schulen	394,4	201,6	192,8	51,1	48,9
Klassenstufen					
1 - 4	112,4	57,7	54,7	51,3	48,7
5 - 10	229,8	121,4	108,4	52,8	47,2
11 - 13	52,2	22,5	29,7	43,1	56,9
berufsbildenden Schulen	128,5	64,9	63,5	50,5	49,4
Berufsschule	97,5	50,9	46,7	52,2	47,9
Fachhochschule	13,3	6,0	7,3	45,1	54,9
Hochschule	17,6	8,0	9,6	45,5	54,5

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben



## 2.2 Bevölkerung im April 1999 nach Schularten, Altersgruppen und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 6	6 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
		1 000					
Männlich							
Bevölkerung	1 276,9	50,6	46,2	97,9	105,5	81,8	894,9
darunter							
Schüler/Studenten <sup>1)</sup>	266,5	/	38,9	97,9	97,8	22,3	9,5
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	201,6	/	38,9	97,9	63,4	/	/
Klassenstufen							
1 - 4	57,7	/	38,5	19,1	-	-	-
5 - 10	121,4	-	/	78,8	42,1	-	-
11 - 13	22,5	-	-	-	21,3	/	/
berufsbildenden Schulen	64,9	-	-	-	34,4	21,4	9,2
Berufsschule	50,9	-	-	-	33,8	13,9	(3,2)
Fachhochschule	6,0	-	-	-	/	(3,7)	/
Hochschule	8,0	-	-	-	/	(3,9)	(4,1)
Weiblich							
Bevölkerung	1 314,1	44,1	42,3	87,1	95,3	68,3	977,0
darunter							
Schüler/Studenten <sup>1)</sup>	256,4	-	37,6	87,1	91,5	30,5	9,7
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	192,8	-	37,6	87,1	67,6	/	-
Klassenstufen							
1 - 4	54,7	-	37,3	17,5	-	-	-
5 - 10	108,4	-	/	69,6	38,5	-	-
11 - 13	29,7	-	-	-	29,1	/	-
berufsbildenden Schulen	63,5	-	-	-	23,9	30,0	9,7
Berufsschule	46,7	-	-	-	22,6	18,3	5,7
Fachhochschule	7,3	-	-	-	/	(4,8)	/
Hochschule	9,6	-	-	-	/	6,9	/
Insgesamt							
Bevölkerung	2 591,0	94,8	88,5	185,0	200,7	150,1	1 871,9
darunter							
Schüler/Studenten <sup>1)</sup>	522,9	/	76,5	185,0	189,3	52,9	19,2
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	394,4	/	76,5	185,0	131,1	/	/
Klassenstufen							
1 - 4	112,4	/	75,7	36,6	-	-	-
5 - 10	229,8	-	/	148,4	80,6	-	-
11 - 13	52,2	-	-	-	50,4	/	/
berufsbildenden Schulen	128,5	-	-	-	58,2	51,4	18,8
Berufsschule	97,5	-	-	-	56,3	32,2	9,0
Fachhochschule	13,3	-	-	-	/	8,5	(3,5)
Hochschule	17,6	-	-	-	/	10,7	6,3

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben

### 3. Erwerbstätige und Auszubildende im April 1999 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten

Wirtschaftsabschnitt/-unterabschnitt	Insgesamt	darunter	
		Auszubildende in kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen	Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen
		1 000	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	60,5	/	/
Produzierendes Gewerbe			
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	150,5	(4,6)	7,6
Energie- u. Wasserversorgung	16,6	/	/
Baugewerbe	191,5	/	14,5
Zusammen	358,5	7,4	22,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr			
Handel und Gastgewerbe	190,5	9,1	8,9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	69,5	/	/
Zusammen	260,1	10,6	9,5
Sonstige Dienstleistungen			
Kredit- und Versicherungsgewerbe	27,5	/	/
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	70,9	(2,6)	/
Öffentliche Verwaltung u. ä.	126,1	/	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	261,1	9,7	5,4
Zusammen	485,5	16,5	7,4
Wirtschaftsabschnitte zusammen	1 164,6	35,1	41,4

#### 4.1 Bevölkerung im April 1999 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz- Oberhavel	Uckermark- Barnim	Oderland- Spree	Havelland- Fläming	Lausitz- Spreewald
		1 000				

##### Männlich

Zusammen	1 276,9	195,9	158,4	225,0	349,2	348,4
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	306,3	49,6	38,6	45,7	80,2	92,1
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	402,6	60,8	46,8	74,3	103,7	117,0
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	85,2	15,8	12,4	13,7	23,0	20,4
Fachhoch-/Hochschulreife	170,9	24,8	19,6	33,9	51,5	41,2

##### Weiblich

Zusammen	1 314,1	202,9	161,2	230,0	360,1	359,9
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	400,0	62,7	46,6	58,4	108,9	123,3
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	385,4	56,7	47,8	74,4	102,7	103,9
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	80,9	14,8	(8,7)	15,1	23,2	19,1
Fachhoch-/Hochschulreife	144,2	19,5	17,5	28,1	43,3	35,8

##### Insgesamt

Zusammen	2 591,0	398,8	319,6	455,0	709,3	708,3
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	706,3	112,3	85,2	104,2	189,1	215,5
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	787,9	117,4	94,6	148,6	206,4	220,9
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	166,1	30,6	21,1	28,8	46,2	39,4
Fachhoch-/Hochschulreife	315,1	44,2	37,1	62,0	94,7	77,1

#### 4.2 Erwerbstätige im April 1999 nach allgemeinem Schulabschluss und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz-Oberhavel	Uckermark-Barnim	Oderland-Spree	Havelland-Fläming	Lausitz-Spreewald
	1 000					

##### Männlich

Zusammen	639,3	99,6	75,5	114,9	181,3	168,0
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	98,8	17,0	10,4	14,4	30,6	26,3
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	330,0	49,4	37,5	61,4	87,0	94,7
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	60,7	11,2	(9,5)	10,2	16,3	13,4
Fachhoch-/Hochschulreife	124,4	18,4	14,5	25,2	38,1	28,2

##### Weiblich

Zusammen	525,3	79,2	63,5	98,4	152,0	132,2
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	64,9	(8,3)	(7,2)	(9,5)	20,6	19,4
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	286,6	42,7	34,5	55,6	80,5	73,2
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	47,4	(9,4)	(5,4)	(8,7)	13,8	10,0
Fachhoch-/Hochschulreife	105,2	15,6	13,6	20,4	30,2	25,5

##### Insgesamt

Zusammen	1 164,6	178,9	138,9	213,3	333,3	300,3
darunter						
Haupt-(Volks)schulabschluss	163,7	25,3	17,6	23,9	51,2	45,7
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	616,6	92,1	72,1	117,0	167,5	167,9
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	108,1	20,7	14,9	18,9	30,1	23,4
Fachhoch-/Hochschulreife	229,6	34,0	28,0	45,6	68,4	53,7

#### 4.3 Bevölkerung im April 1999 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht

Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz-Oberhavel	Uckermark-Barnim	Oderland-Spree	Havelland-Fläming	Lausitz-Spreewald
	1 000					

Männlich						
Zusammen	1 276,9	195,9	158,4	225,0	349,2	348,4
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	562,1	89,0	67,4	91,1	149,4	165,2
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	149,1	19,5	18,6	28,0	41,8	41,2
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	134,4	17,8	14,9	28,0	38,9	34,8

Weiblich						
Zusammen	1 314,1	202,9	161,2	230,0	360,1	359,9
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	567,6	83,5	69,2	94,5	159,3	161,1
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	154,3	21,9	17,6	28,8	42,9	43,1
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	87,0	12,2	11,2	18,3	24,7	20,6

Insgesamt						
Zusammen	2 591,0	398,8	319,6	455,0	709,3	708,3
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	1 129,7	172,5	136,6	185,7	308,7	326,3
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	303,4	41,4	36,0	56,9	84,6	84,4
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	221,4	30,0	26,2	46,2	63,6	55,4

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

#### 4.4 Erwerbstätige im April 1999 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss und Geschlecht

Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	Regionen				
		Prignitz-Oberhavel	Uckermark-Barnim	Oderland-Spree	Havelland-Fläming	Lausitz-Spreewald
		1 000				

##### Männlich

Zusammen	639,3	99,6	75,5	114,9	181,3	168,0
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	354,9	56,6	39,0	59,9	100,0	99,4
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	91,0	12,2	11,3	17,9	26,8	22,9
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	96,0	13,5	11,0	21,6	28,1	21,8

##### Weiblich

Zusammen	525,3	79,2	63,5	98,4	152,0	132,2
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	271,8	40,3	31,7	47,7	81,9	70,1
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	107,0	15,5	12,4	21,0	30,7	27,4
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	69,3	(9,6)	(9,1)	15,0	18,9	16,7

##### Insgesamt

Zusammen	1 164,6	178,9	138,9	213,3	333,3	300,3
darunter						
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	626,7	96,9	70,8	107,6	181,9	169,5
Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	198,1	27,6	23,7	38,9	57,6	50,4
Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>	165,2	23,2	20,1	36,6	46,9	38,4

- 1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens
- 2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR
- 3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

## 5.1 Bevölkerung im April 1999 nach allgemeinem Schulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
		Haupt-(Volks)- schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschulreife
		1 000			
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	79,9	21,0	22,7	/	(9,6)
Cottbus	113,1	25,4	33,6	(7,2)	20,4
Frankfurt (Oder)	75,3	10,6	27,3	/	12,4
Potsdam	129,6	31,3	31,0	(9,0)	30,5
<b>Landkreise</b>					
Barnim	164,5	44,0	44,2	13,8	21,1
Dahme-Spreewald	155,6	47,4	49,8	10,2	17,9
Elbe-Elster	134,3	46,5	43,1	/	(9,7)
Havelland	141,9	41,6	38,2	11,4	14,2
Märkisch-Oderland	183,4	41,6	56,1	12,2	26,9
Oberhavel	185,6	44,2	52,2	17,8	24,0
Oberspreewald-Lausitz	149,8	52,3	43,4	(8,9)	13,3
Oder-Spree	196,3	52,8	65,0	12,2	22,3
Ostprignitz-Ruppin	115,4	33,7	38,0	(7,8)	10,0
Potsdam-Mittelmark	201,2	54,0	64,5	10,4	23,7
Prignitz	97,8	34,2	28,0	/	(9,9)
Spree-Neiße	155,5	45,4	51,1	(8,6)	14,6
Teltow-Fläming	156,7	41,3	49,3	11,6	17,1
Uckermark	155,1	41,2	50,0	(7,6)	16,2
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 591,0</b>	<b>706,3</b>	<b>787,9</b>	<b>166,1</b>	<b>315,1</b>
darunter engerer Verflechtungsraum	874,8	210,2	246,9	71,9	135,4

## 5.2 Erwerbstätige im April 1999 nach allgemeinem Schulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
		Haupt-(Volks)-schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/Hochschulreife
		1 000			
<b>Kreisfreie Städte</b>					
Brandenburg an der Havel	30,4	/	15,4	/	(6,5)
Cottbus	49,9	/	24,9	/	14,5
Frankfurt (Oder)	38,0	/	21,5	/	(8,8)
Potsdam	63,0	10,1	24,2	(5,4)	21,1
<b>Landkreise</b>					
Barnim	75,2	10,5	35,3	(9,5)	15,6
Dahme-Spreewald	74,4	11,4	41,8	(6,7)	12,5
Elbe-Elster	54,0	11,3	32,1	/	(7,3)
Havelland	61,7	(9,7)	30,0	(7,9)	10,3
Märkisch-Oderland	84,2	(9,0)	44,2	(7,0)	20,6
Oberhavel	86,2	11,5	41,0	11,8	18,5
Oberspreewald-Lausitz	56,3	10,2	31,0	/	(8,4)
Oder-Spree	90,8	13,3	51,2	(8,5)	16,0
Ostprignitz-Ruppin	50,8	(6,2)	29,2	(5,9)	(8,0)
Potsdam-Mittelmark	99,6	13,6	55,8	(7,1)	18,2
Prignitz	41,7	(7,2)	22,4	/	(7,3)
Spree-Neiße	65,4	(8,6)	38,3	/	10,2
Teltow-Fläming	77,8	13,2	41,3	(7,9)	12,4
Uckermark	64,0	(7,2)	36,6	(5,5)	12,5
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 164,6</b>	<b>163,7</b>	<b>616,6</b>	<b>108,1</b>	<b>229,6</b>
darunter engerer Verflechtungsraum	430,5	60,1	204,5	49,6	98,3



### 5.3 Bevölkerung im April 1999 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
		Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>
		1 000		
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel	79,9	33,6	(7,3)	(7,3)
Cottbus	113,1	45,5	15,0	15,3
Frankfurt (Oder)	75,3	26,2	10,5	(8,3)
Potsdam	129,6	49,6	20,2	19,1
<b>Landkreise</b>				
Barnim	164,5	69,6	20,1	15,3
Dahme-Spreewald	155,6	76,5	20,1	12,4
Elbe-Elster	134,3	63,2	14,7	(6,5)
Havelland	141,9	62,4	16,5	(8,7)
Märkisch-Oderland	183,4	68,8	21,2	21,4
Oberhavel	185,6	78,8	19,7	17,0
Oberspreewald-Lausitz	149,8	70,4	16,5	(9,0)
Oder-Spree	196,3	91,4	25,2	16,3
Ostprignitz-Ruppin	115,4	51,0	12,4	(7,1)
Potsdam-Mittelmark	201,2	90,3	24,3	16,2
Prignitz	97,8	42,8	(9,5)	(5,7)
Spree-Neiße	155,5	71,9	17,7	11,3
Teltow-Fläming	156,7	72,1	16,6	12,4
Uckermark	155,1	67,0	16,0	11,1
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2 591,0</b>	<b>1 129,7</b>	<b>303,4</b>	<b>221,4</b>
darunter engerer Verflechtungsraum	874,8	364,1	108,5	98,6

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss

## 5.4 Erwerbstätige im April 1999 nach beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
		Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss <sup>1)</sup>	Fachschulabschluss <sup>2)</sup>	Fachhoch-/Hochschulabschluss/Promotion <sup>3)</sup>
		1 000		
<b>Kreisfreie Städte</b>				
Brandenburg an der Havel	30,4	15,4	/	(5,4)
Cottbus	49,9	23,7	(7,9)	10,7
Frankfurt (Oder)	38,0	16,8	(7,4)	(6,5)
Potsdam	63,0	28,7	13,1	13,2
<b>Landkreise</b>				
Barnim	75,2	37,0	13,5	11,9
Dahme-Spreewald	74,4	42,2	14,5	(8,5)
Elbe-Elster	54,0	33,0	(8,9)	(5,0)
Havelland	61,7	33,3	11,6	(6,2)
Märkisch-Oderland	84,2	40,0	13,7	17,2
Oberhavel	86,2	45,2	14,0	13,3
Oberspreewald-Lausitz	56,3	33,5	(9,0)	(5,3)
Oder-Spree	90,8	51,1	17,6	12,8
Ostprignitz-Ruppin	50,8	28,3	(7,8)	(5,5)
Potsdam-Mittelmark	99,6	58,1	16,3	13,4
Prignitz	41,7	23,3	(5,8)	/
Spree-Neiße	65,4	37,6	10,1	(8,2)
Teltow-Fläming	77,8	45,3	12,4	(8,8)
Uckermark	64,0	33,8	10,2	(8,4)
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 164,6</b>	<b>626,7</b>	<b>198,1</b>	<b>165,2</b>
darunter engerer Verflechtungsraum	430,5	220,4	75,3	73,5


1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie und Abschluss der Fachschule in der DDR

3) Einschließlich Ingenieurschulabschluss



# Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im April 2000

Veröffentlichungen können beim Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418 bezogen werden.  
Veröffentlichungen mit dem -Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 1 - m 11/99	Bevölkerungsstand November 1999	2,50
A I 5,7 - j/99	Bevölkerung, Privathaushalte, Familien und Frauen 1999 - Ergebnisse des Mikrozensus	8,50
A II 1 - m 12/99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Dezember 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
A III 1 - m 11/99	Wanderungen November 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
B I 1 - j/99	Allgemein bildende Schulen Schuljahr 1999/2000	10,50
B I 2, B II 2 - j/99	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen Schuljahr 1999/2000	6,00
B I 8 - j/99	Fremdsprachenunterricht an allgemein bildenden Schulen Schuljahr 1999/2000	5,00
C III 1 / 1 - 2j/99	Viehzählung 03. Mai 1999 Allgemeine Erhebung Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel - Endgültiges Ergebnis	6,50
C III 2 - m 12/99	Schlachtungen und Fleischerzeugung Dezember und Jahr 1999	3,50
C III 2 - m 01/00	Schlachtungen und Fleischerzeugung Januar 2000	3,50
C III 3 - m 01/00	Milcherzeugung und Milchverwendung Januar 2000	3,00
E I 1,3 - m 02/00	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Februar 2000	7,50
E I 2 - m 02/00	- Produktionsindex Februar 2000	3,50
E II 1 - m 01/00	Verarbeitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) - Januar 2000	5,00
E II 1 - m 02/00	- Februar 2000	5,00
E V 1 - hj 2/99	Handwerk 2. Halbjahr 1999	5,00
F II 1,2 - j/99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen 1999	5,00
G I 1 - m 01/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - Januar 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
G IV 1 - m 01/00	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Januar 2000	6,00
G IV 3 - m 01/00	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - Januar 2000 - Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 01/00	Straßenverkehrsunfälle Januar 2000 - Endgültige Ergebnisse	5,50
H I 1 - m 02/00	Februar 2000 - Vorläufige Ergebnisse	2,50
H II 1 - 01/00	Binnenschifffahrt Januar 2000	5,50
J I 1 - vj 4/99	Insolvenzen 1999	4,50
K I 1 - vj 3/99	Sozialhilfe Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt - Teil 2: III. Quartal 1999	5,50
L II 2 - hj 2/99	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.1999 - Teil 1: Land Brandenburg - Teil 3: Kreise des Landes Brandenburg	8,00 7,00
M I 4 - vj 1/00	Preisindizes für Bauwerke Februar 2000	4,00
Daten + Analysen Heft 3/2000	Statistischer Jahresbericht 1999	12,50
Verzeichnis	Verzeichnis der Grundschulen, Gesamtschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges, Gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren Anschriften der Staatlichen Schulämter 1999/2000	23,00 53,00 